

Musik für Menschen mit Ohren

Unsere Musikauslese 2022. Wir können auch dieses Jahr wieder aus dem Vollen schöpfen – jedes Genre hat Anspruchsvolles zu bieten. Auf unserer Homepage finden Sie auch Hörproben. Viel Freude beim Gustieren. Wir hören voneinander.



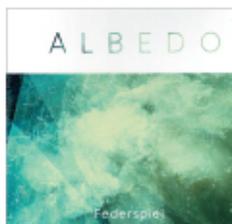
Keith Jarrett *Bordeaux Concert*

„Er spielt, was er noch nie gespielt hat, was niemand jemals zu spielen gewagt hat, was niemand jemals wieder spielen wird“ (Le Monde). Jarrett vermittelt berührende Frische und intime Kommunikation. Betörend schön. „Es scheint so, als ob er die Melodien aus der Luft pflückt und uns in eine nahezu andachtsvolle Stille versetzt“. (Rondo) ECM 2740CD € 18,50



Susana Baca *Palabras Urgentes*

Ein musikalischer Aufruf für Freiheit und soziale Gerechtigkeit. Die Kompositionen sind warm, tröstlich und hoffnungsvoll. Erdige Rhythmen, mit Einflüssen aus Kuba und Brasilien. Bacas ausdrucksstarke Stimme und ihre gefühlvollen Balladen gehen sofort ins Ohr. Mit u.a. Marimba, Gitarren, Djembe, Cajón, Congas, Cajita, Piano, Akkordeon. Eine musikalische Begegnung mit einer Frau, mit der man gerne befreundet sein möchte. RW 237CD € 18,50



Federspiel *Albedo*

Das 7-köpfige Bläser-Ensemble beginnt stille mit einer wohligh-mächtigen und augenzwinkernden Wagner-ähnlichen Ouvertüre, die sich nach ganz kurzer Zeit zerstäubt und in eine Vielzahl anmutiger Blüten verwandelt, welche sich wiederum zu einem festmusikalischen Bouquet fügen. Der fein gedrechselte Spannungsaufbau führt durch imaginäre Landschaften, Flüsse und Wälder, die vor dem geistigen Auge aufsteigen. Und manchmal wird auch kokett mit Philip Glass geflirt. Es spielen: Klarinetten, ein Saxophon, Trompeten, Flügelhorn, Posaune, Tuba und ab und an Gesang. OT 053CD € 18,50

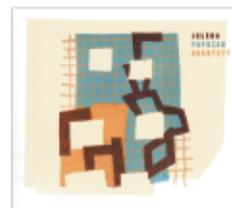


Christian Muthspiel & Orjazztra Vienna *Homecoming*

Der Posaunist, Komponist und Dirigent feiert seinen 60. Geburtstag. Zu diesem Anlass veröffentlicht er ein Werk für grosses Orchester ganz im Stil der Big Bands von Duke Ellington bis Carla Bley, vom Sun Ra Arkestra bis zum Vienna Art Orchestra. *Homecoming* ist ein Feuerwerk der Emotionen, ein mitreißendes Klangerlebnis, ein überbordendes Füllhorn perfekt gesetzter Töne und Lust am Spiel mit Klangwelten. Eine Sternstunde der Jazzmusik. Die Besetzung: Lisa Hofmaninger, Fabian Rucker, Astrid Wiesinger, Lorenz Raab, Judith Ferstl, Philipp Nykrin, Judith Schwarz, u.v.a. Instrumentierung: soprano, alto, tenor, bariton-sax, bass clarinet, trumpet, flugelhorn, trombone... 4589997CD 2CD € 25,00

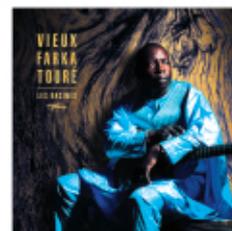
Jelena Poprzan Quartett

Jelena Poprzan Bratschenspiel bereitet einen herrlich nuancenreichen Klang, den sie ab und an behutsam elektronisch erweitert: ein intensives Hörerlebnis. Blues, Jazz auch Arbeiterlieder interpretiert sie überzeugend. Sie vertont Gedichte der polnischen Widerstandskämpferin Tamara Radzyner (1927-1991), die in Wien und in der deutschen Sprache eine neue Heimat fand. Sie schrieb Gedichte voll heiterem Pessimismus und bitterem Witz. In der feinen Band lässt Pepe Auer Klarinetttöne tanzen und sein Altsaxophon sorgt für einen soliden Grund. Sainitzers sensibler Cello-Klang erzeugt die tranquille Grundstimmung und Lina Neuners zupackender Bass bereitet jenen Herzschlag-Rhythmus, der die Musik und die berührenden Texte wunderbar einrahmt. LR 22062CD € 17,50



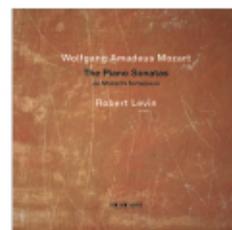
Vieux Farka Touré *Les Racines*

Touré, Sohn von Ali Farka Touré († 6.3.2006) interpretiert traditionelle Songhai-Musik aus dem Norden Malis mit stetig und sanft rollenden Gitarren-Sounds. Die Band begleitet ihn mit Calabash, Percussion, Bass, Flöte, Kora, Ngoni, Keyboards. Vieux singt in seiner Landessprache positive Botschaften, welche im Beibuch in Übersetzungen (eng/ fra) mitzulesen sind. The Real Desert Blues. WCD 103CD € 17,50



W.A. Mozart *Klaviersonaten 1-18*

7CD-Box mit 96-seitigem Beibuch
Mozarts Musik hören, wie er sie selbst hörte: Robert Levin, exzellenter Pianist, ist auch ein renommierter Mozart-Forscher. Diese sechseinhalbstündige Mozart-Beschwörung ist voll radikaler Klarheit mit feinem Witz, gehörigem Respekt und mit einer Mozart-varianten sprühenden Fantasie. Friedrich Gulda hat einen würdigen Nachfolger gefunden. Aufgenommen im Grossen Saal des Salzburger Mozarteums. ECMNS 2710-16CD 7CD € 70,00



G.F. Händel *Coronation Anthems*

Le Concert Spirituel / Hervé Niquet
„Was für eine Überraschung - eine göttliche Überraschung! Seit mehr als vierzig Jahren tauche ich mit Begeisterung in die Welt von Händel ein. Aber ich muss zugeben, dass die Tournee und die Aufnahmen rund um das *Dettinger Te Deum* und die *Krönungsmesse* mir eine weitere Lehrstunde in Sachen Energie und Vergnügen waren“, sagt Hervé Niquet und er spricht von der „glanzvollen Kraft dieser feierlichen Musik“. Bonus: Fans der Champions League werden in *Zadok the Priest* das Thema der Wettbewerbs-Hymne wiedererkennen! Auf ein gutes Spiel. ALPHA 868CD € 19,50



ECM – Edition of Contemporary Music



Tord Gustavsen Trio *Opening*

Auf *Opening* rückt Pianist Tord Gustavsen seine einzigartigen Erkundungen von skandinavischen Volksliedern, Gospel, Choral und Jazz in ein neues Licht. Das Trio (p, b, dr) pflegt den intimen Austausch, der zu gleichen Teilen aus komplex strukturiertem Zusammenspiel und unaufdringlichen melodischen Refrains besteht. Eine gepflegte Piano-Anschlagkultur und die entspannt-kontemplative Melodieführung erfrischen den Geist. ECM 2742CD € 18,50



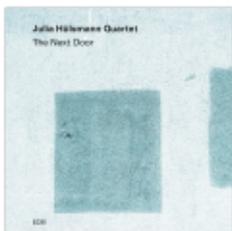
Gard Nilssen Acoustic Unity *Elastic Wave*

Nilssen präsentiert sein kraftvolles Trio mit André Roligheten, Saxophon und dem Bassisten Petter Eldh. Sie sorgen für den vitalen Puls. In gewisser Hinsicht ist es mehr als Jazz – es ist Musik, die von Jazz-Musikern so geschrieben wurde, dass sie in der Lage waren, jeden Klang, jeden Rhythmus und jeden Ton zu konstruieren und zu reflektieren. Sie erforschen und zeigen uns musikalische Räume, die wir bisher noch nicht kannten. Großartige Musik, hervorragende Performance. ECM 2724CD € 18,50



Avishai Cohen *Naked Truth*

Avishai Cohens Trompetenspiel ist von einer rauhen Schönheit und Verletzlichkeit; sein Ton haucht dem Album eine ergreifende Stimmung ein. Musik, die gleitet. Cohen gibt mit seinem trocken-warmen Sound das moderate Tempo vor, welches von Pianist Yonathan Avishai, Bassist Barak Mori und Schlagzeuger Ziv Ravitz perfekt begleitet wird. Die so entstehenden, entspannt wogenden Musikbögen sind ein Genuss. Als würdigen Abschluss der 9-teiligen Suite rezipiert Avishai Cohen - zart vertont - das Zelda Schneurson Mishkovsky Gedicht *Departure*, dessen thematische Schwerpunkte Verzicht, Akzeptanz und Loslassen die Stimmung auf *Naked Truth* eindringlich widerspiegeln. ECM 2737CD € 18,50



Julia Hülsmann Quartet *The Next Door*

Uli Kempendorff tenorsax, J. Hülsmann piano, Marc Muellbauer double bass, Heinrich Köbberling drums. Das Ergebnis ihrer Arbeit ist ebenso facettenreich wie kompromisslos; wobei der Schwerpunkt auf dem sorgsamem und intimen Zusammenspiel liegt. Die Anleihen an der Jazztradition der 60er-Jahre ziehen sich wie ein roter Faden durch, aber was wirklich heraussticht, ist die Art und Weise, wie die Gruppe mit diesen Einflüssen umgeht und sich diese ganz eigene und vor allem so vielfältige Klangkultur respektvoll und innovativ zu eigen macht. Eine beschwingt-dichte Atmosphäre, wie sie nur in einem sehr coolen - vielleicht New Yorker - Jazz-Club entstehen kann. Die gesamte Band steuert Tracks bei, bis auf einen: die hochsensible und taktvolle Interpretation der Komposition von Prince Roger Nelson *Sometimes It Snows In April*. Zum Niederknien schön. ECM 2759CD € 18,50

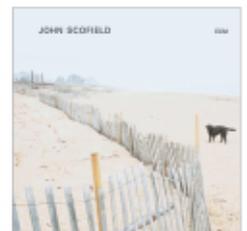
Oded Tzur *Isabela*

Oded Tzur (ts) und Band: Nitai Hershkovits (p), Petros Klampanis (db), Johnathan Blake (dr). *Isabela* ist eine 5-teilige Suite, die feinen Jazz mit nordindischen Raga-Strukturen verbindet. Sorgsam aufgebaut, bietet die Produktion eine Präsenz, die zärtlich umarmt. Oded Tzurs Kompositionen besitzen ein unendlich breites Spektrum, das sich von absoluter Stille bis zur leidenschaftlichen Ekstase spannt. ECM 2739CD € 18,50



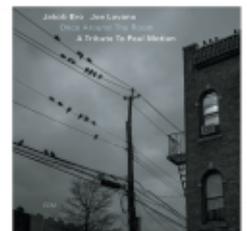
John Scofield *John Scofield solo*

„Jeder Ton eine Preziose aus der Gitarren-Manufaktur des Jazz, jede Wendung eine phrasierte Schrittfolge, jede Abweichung vom Grundtempo eine wirkliche Nuance.“ (Jazzpodium). Scofields erste Solo-Gitarren-Aufnahme fasst alle Einflüsse und Idiome, denen der Gitarrist im Laufe seiner Karriere begegnet ist, zusammen. John hatte immer schon ein Faible für die Rock'n'Roll- und Country-Musik seiner Jugend, die zu ausgelassenen Interpretationen von Buddy Hollys *Not Fade Away* und Hank Williams *You Win Again* führen. Elegante und persönliche Versionen von Standards wie *It Could Happen To You*, dem Traditional *Danny Boy* oder auch Keith Jarretts *Coral* ergeben eine entspannte Zeitreise durch das Schaffen des grandiosen Gitarristen. ECM 2727CD € 18,50



Jakob Bro / Joe Lovano *Once Around The Room – A Tribute to Paul Motian*

Hier vereinen sich Ausnahmekünstler, um das musikalische Vermächtnis der Schlagzeug-Ikone Paul Motian (†2011) zu feiern. Lovano und Bro führen eine siebenköpfige Gruppe durch feurige Originale, die an die Idiome und Eigenheiten erinnern, die Motian in sechs einflussreichen Jahrzehnten hinter dem Schlagzeug ans Licht brachte. Lovano und Motian waren viele Jahre lang enge Kollegen. Zur Seite steht Bro (git) und Lovano (tenor sax+tarogato) ein versiertes musikalisches Kollektiv mit Bassisten Larry Grenadier, Thomas Morgan & Anders Christensen, sowie den Drummern Joey Baron und Jorge Rossy bei dieser stimmigen und anspruchsvollen Würdigung. ECM 2747CD € 18,50



Phillips / Kurtág jr. *Face à Face*

György Kurtág jr. beschreibt sein musikalisches Zusammenspiel mit Barre Phillips als „architektonisch“. Er baue „Zimmer aus Zeit und Raum“ um die improvisierten Bassläufe des mittlerweile 87-jährigen Phillips herum. Mit seinem subtilen Einsatz von Synthesizern und digitaler Perkussion gestaltet Kurtág jr. vielfärbig-vollen Sound und dynamische Grooves mit melodischen und zärtlichen Motiven. Faszinierend. ECM 2735CD € 18,50



ECM New Series +



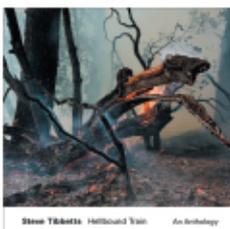
Valentin Silvestrov *Maidan*
Kompositionen für Vokalensemble, präsentiert vom Kyiv Chamber Choir. Silvestrov, der im Frühjahr 2022 sein Zuhause in Kyiv verlassen musste, komponierte mit *Maidan 2014* einen „Zyklus von Zyklen.“ *Maidan* ist voll von liturgischen Elementen und Versen und bietet eine Fülle von Melodien mit hymnischer sowie Choral-ähnlicher Gestalt. Silvestrov: „Es ist kein Zufall, dass ein stilles Wiegenlied den *Maidan*-Zyklus symbolisch abschließt. Denn ich kann und will den Lärm dieses schrecklichen Krieges nicht verdoppeln. Vielmehr will ich zeigen, wie zerbrechlich unsere Zivilisation ist. Mit meiner Musik versuche ich einen friedlichen Tag zu behüten, zu bewahren.“ ECMNS 2359CD € 19,50



Paul Giger / J.S. Bach *ars moriendi*
Das Thema der Vergänglichkeit zieht sich als roter Faden durch dieses Programm, das Kompositionen von Bach und Giger umfasst; grösstenteils entstanden im Zusammenhang mit dem Film *Magie des Lichts*, über den Maler Giovanni Segantini. Es spielen Paul Giger Violine und Violino d'amore, Marie-Louise Dähler Cembalo, Pudi Lehmann Perkussion, Franz Vizthum Altus und das Carmina Quartett. ECMNS 2756CD € 19,50



Evgueni Galperine *Theory of Becoming*
Das ECM-Debüt von Evgueni Galperine ist eines der originellsten und eindrucksvollsten Alben des Jahres. Der Komponist arbeitet mit Klang, Textur und Dynamik auf neue und ausdrucksstarke Weise. „Die zahlreichen Transformationen der Instrumente ermöglichen es mir, ihre akustische Natur einzufangen und gleichzeitig Techniken und Farben hinzuzufügen, die in der Realität nicht möglich sind...“ Seine Kompositionen sind Meditationen über die Reise der Seele durch Raum und Zeit oder auch durch die magischen Wälder der Gemälde von Max Ernst. Unerhörte, faszinierende Musik. ECMNS 2744CD € 19,50



Steve Tibbetts *Hellbound Train*
2CD-Retrospektive des US-Gitarristen, der seine persönliche Musikauswahl aus 40-jährigem Schaffen präsentiert; in ein elektrisches und in ein akustisches Kapitel gegliedert. Tibbetts hat im Orient wie Okzident Musikkulturen studiert und als stilistische Offenheit verinnerlicht: subtil fließende Melodien und hypnotisch pulsierende Sounds. Musik aus den Alben *The Fall of Us All*, *A Man About A Horse*, *Exploded View*, *Safe Journey*, *Natural Causes*, *Big Pam Idea*, *Life Of* und *Northern Song*. Tibbetts (Gitarren, Kalimba, Perkussion) wird begleitet von Marc Anderson (Congas, Perkussion, Gongs, Steel Drum) und weitere Gefährten musizieren mit Perkussion, Cello, Bass, Tabla, Bongos. ECM 2656/57CD 2CD € 22,50

Beethoven–Mendelssohn–Bach *Prism IV*
Danish String Quartet
Traditionell wird auch diesmal bei dem sorgfältig kuratierten *Prism*-Zyklus eine Bach-Fuge vorangestellt. Es folgt Beethovens *Streichquartett op.132* und schliesslich Mendelssohns *Streichquartett Nr. 2*. Wahrlich „wohltemperierte“ Musik. Informativ legt Paul Griffiths in den Liner Notes die verschiedenen Verbindungslinien zwischen den Werken dar, welche die dänischen Musiker mit „lebhaftem Gestus und kontrapunktischer Energie“ interpretieren und auf diese Weise kontrastreich in einen neuen Kontext setzen. ECMNS 2564CD € 19,50



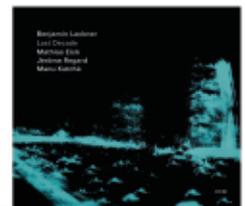
Enrico Rava / Fred Hersch *The Song Is You*
Von den ersten ausdrucksstarken Tönen weg hört man, dass hier zwei am Werke sind, die einander und der Jazz-Welt nichts mehr beweisen müssen. Klassiker wie Jerome Kerns *The Song Is You*, Monks *Misterioso*, 'Round *Midnight*, oder Jobims *Retrato em Branco e Preto* werden mit enormem Wissen und Gespür nach allen Regeln der Kunst durchschaut und veredelt. Grosses Erlebnis. ECM 2746CD € 18,50



Jon Balke Siwan *Hafla*
Siwan ist ein multikulturelles Musikkollektiv, inspiriert vom kreativen Geist Al-Andalus'. Siwan webt Kommunikationslinien zwischen Musiker:innen aus verschiedenen Traditionen. Balke vertont Verse der Ummayyad-Prinzessin Wallada (1010-1091) und deren Zeitgenossen, gefühlvoll vorgetragen von der algerischen Sängerin Mona Boutchebak. Dieses mild funkelnende Musikmosaik führt in eine ferne und geheimnisvolle Welt in der Gelassenheit, Geduld, Achtsamkeit und Schönheit regieren. Instrumentierung: Kwitra, Kemençe, Barockvioline, Perkussion, Dombak, Viola, Keyboards und das Streichensemble Barokksolistene. ECM 2726CD € 18,50



Benjamin Lackner *Last Decade*
Die Frische aller Musiker ist von Anfang an zu spüren, ebenso wie Lackners Fähigkeiten der Komposition, in denen sich die Talente der Band voll entfalten können. *Where Do We Go From Here* eröffnet das Album mit einem Rubato, bei dem Drummer Manu Katché die Becken erkundet, bevor er zu einem robusteren rhythmischen Fundament für *Circular Confidence* wechselt, einem Song, bei dem sich Klavier (Lackner) und Trompete (Mathias Eick) die melodischen Themen zu gleichen Teilen teilen. Jérôme Regard, Kontrabass, fügt sich auf geschmeidige Weise ein. *Last Decade* ist die Summe von Präzision und Achtsamkeit mit der die Band ein grösseres Ganzes erschafft. ECM 2736CD € 18,50



Regional – International



mathias rüegg *The Blue Piano*
Spätromantische Kunstlieder treffen auf ein Füllhorn gepflegter Jazztöne. Die junge Pianistin Soley Blümel und der Bariton Benjamin Harasko sorgen für den ersten Teil des Blauen Klanges. 18 vertonte Gedichte (Ebner-Eschenbach, Heine, Storm, Rilke, Busch u.a.) wurden in akustisch perfekten Räumlichkeiten zur Reife gebracht. Durch Blümel's makellose Anschlagkultur erblühen leuchtende Klangfarben, die einen idealen Boden für Haraskos versatilen Bariton bereiten. Als wär' man in eine andere Zeit versetzt – etwa in ein Nachmittagskonzert in Schuberts Wohnzimmer. 11 dieser Stücke folgen in einem cool-eleganten Jazz-Gewand mit Ingrid Oberkanins (perc), Hans Strasser, (b), Joris Roelofs (cl), Mario Rom (tp) und Lia Pale (voc). Auf CD 2 hören wir Solo-Klavierstücke von Rüegg, basierend auf Bearbeitungen von Mozart, Liszt und Satie. LR 22063/64CD 2CD € 22,50



Alex Miksch *Krems*
Mit rauer Stimme und famosem Gitarrenspiel vermag Miksch, Erlebtes und Beobachtetes in Texte zu verwandeln und in Musik zu betten. Miksch hat den Blues – und er kann ihn spielen. Seine Songs atmen die gleiche Luft eines Tom Waits. Lebenserfahren, oft ganz unten, aber immer wieder auf den Beinen. Mit dabei: A. Anderluh (Autoharp, Gesang), J. Poprzan (Bratsche, Maulgeige, Gesang), Philipp Moosbrugger (Bass), David Schweighart und Andreas Hellweger (Drums). Zum Schluss entlässt uns Miksch mit einem coolen 50er-Jahre-Song – eine augenzwinkernde und doppeldeutige Hymne an seine Heimatstadt. Alle Texte sind abgedruckt. ACRE 051CD € 18,50



Franui & Nikolaus Habjan *Kreisler-Lieder*
Für ihre „neue Übersetzung“ der Kreisler-Lieder haben sich Franui den Sänger Nikolaus Habjan dazu geholt. Seine Stimme verbündet Franui mit Kreislers bitter/süß-bösen Texten; mit schräger Klangbatterie, Hackbrett, Harfe, Zither, Violine, Kontrabass, Akkordeon + allerlei Holz- und Blechblasinstrumente. Franui verstehen sich als Umspannwerk zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und Kammermusik. Gute Unterhaltung. COL 20455CD € 18,50



Wolfgang Puschnig & Pentaklang Ensemble *Present Memories*
Der Freigeist aus Kärnten und das Pentaklang Ensemble, ein junges Holzbläserensemble, das u.a. von Matthias Schorn musikalisch begleitet wird. Ihr Sound und Puschnigs Saxofon verströmen die Aura einer warmen, gut eingerichteten Holzwerkstatt in der geduldig und sorgfältig feine (Einzel-) Stücke entstehen. Die Melange aus alpiner Musik, Jazz, Kammermusik, gehaltvoller Kirchenmusik, verfeinert mit einem Hauch Ravel und Debussy. COL 15009CD € 18,50

Matteo Haitzmann *Those We Lost*
Komponist, Sänger und Violinist Haitzmann spielt auch mit Alma. Seine moderne Kammermusik speist sich aus fein gedrehter, melodischer Ambient-Musik und erinnert an die fließenden Sounds eines Brian Eno. *Those We Lost* hat einen ersten Hintergrund. Haitzmann beschäftigt sich mit den Überlebensstrategien der LGBT-Bewegung in den 80er&90er Jahre angesichts der AIDS-Krise. Grundton und Botschaft ist das Ringen um Stolz und Würde. Das Streichquartett: Gudrun Eber und Matteo Haitzmann (Violinen); Stefanie Kropfreiter (Viola); Lukas Lauerer (Cello). Irisierende Musik, grosse Themen. LR 22061CD € 19,50



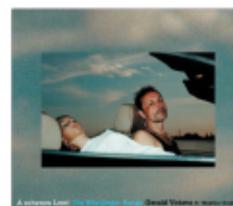
Klaus Trabitsch *Weltdorfmusik 1992-2022*
30 Jahre Dorf-Weltmusik. Steeldrums und Kuhglocken, Wiesen mit Obstbäumen, Wald bedeckte Hügel in rotgoldenen Herbstfarben. Das ist die eine, die geografische Heimat von Trabitsch. Die andere ist schwerer zu bestimmen – die Karibik gehört dazu, Louisiana und die US-Südstaaten, der Kontinent Afrika. Und da gehen die Alpenausläufer unmerklich in die Appalachen und ein Jodler in einen Calypso über. (J.Kneiths, Ö1) 71241062CD 2CD € 22,50



Christian Muthspiel *Diary 1989-2022*
Dem Anlass entsprechend (siehe Seite 1) hat Muthspiel Perlen seines musikalischen Schaffens aus 33 Jahren zusammengestellt. Solo, Duo, Trio, Band. Ebenfalls eine 2CD mit grossartigen Akteuren und Weggefährten, die uns durch Muthspiels Tagebücher führen: Frank Tortellier, Steve Swallow, Ernst Jandl, Gerald Preinfalk, Tomasz Stanko, Benjamin Schmid, Wolfgang Muthspiel, Gary Peacock, Carla Bley, Peter Herbert, Paul Motian, Werner Pirchner und die Yodel Group. Musik voll Verve und Humor. 4590784CD 2CD € 25,00



Gerald Votava & Walther Soyka *A schenes Lem!* Die Nöstlinger Songs
Kurz vor ihrem Tod hat Nöstlinger Votava 22 Gedichte überreicht. Puristisch, im Dialekt - der Sprache ihrer Kindheit. Es sind ebenso helllichtige wie pessimistische, warmherzige lyrische Miniaturen, die Votava in Lieder verwandelt. Ein intensives, emotionales Songster-Album, welches aus einer fernen Vergangenheit zu kommen scheint und ein fast prophetisches Wissen um das Schicksal der Menschheit ausstrahlt. Gerald Votava spielt Gitarre und singt diese Texte mit der unerbittlichen Konzentration eines Gil Scott Heron. Brachial reale Lieder, die von de Leit gaunz untn handeln. Unterstützt wird er von Walther Soyka an der Knöpferharmonika. BMR 014CD € 18,50



Around The Globe



Toumani Diabaté / LSO Kôrôlén
Klassische Musik aus Mali vermählt sich mit europäischer Klassik. Die Kora-Kompositionen Diabatés und seiner Mitspieler (an Balafon, Gitarre, Ngoni, Calabash/Tama), nehmen sich ganz traditionell Zeit, improvisieren um so das verwobene freie Spiel zu festigen. Das feinfühlig agierende London Symphony Orchestra (dirigiert von Clark Rundell) beginnt vorsichtig tastend und entwickelt genau den Klang, den es braucht um sich elegant an die Musik der Westafrikaner zu schmiegen und mit ihnen ein Klangkörper zu werden. So entsteht eine Musik voll stiller Fröhlichkeit, die bei den Zuhörenden tiefe Empfindungen freisetzen. Ein Juwel.
WCD 098CD € 19,50



Pharis & Jason Romero
tell 'em you were gold
Rhythmisch gleitende, herzliche Banjo-Country-Musik, fein gedrechselt, liebevoll dargeboten. Als renommierte Banjobauern haben sie jahrelang eigene Instrumente entwickelt und stellen diese Unikate nun auf dem Album musikalisch vor. Ein einzigartiger Sound erstreckt sich von Duetten über meditationsartige Solos bis hin zum vollen Klang in etwas grösserer Besetzung. Musik, die ein tiefe seelische und künstlerische Verbundenheit bezeugt. Perfekte Musik für die kommenden Monate. SFW 40246CD € 18,50



Ye Vagabounds *Nine Waves*
Nine Waves wurde in den Dubliner Bergen aufgenommen. Eine entspannte, zärtliche Musik. Die brüderlichen Harmonien von Brian und Diarmuid Mac Gloinn (Stimme, Gitarren, Bouzouki, Mandoline, Mandola, Hammered Dulcimer) nehmen sich Zeit. Die sich langsam aufbauenden, sorgfältig ausgefeilten Melodien verströmen eine friedliche Atmosphäre und gehen so nach und nach direkt ins Herz. Sanft unterstützt werden sie von Freundinnen und Freunden an Cello, Kontrabass, Piano, Concertina und speziell von Alain McFadden und dessen Harmonium. Iontach. RLR 016CD € 18,50



Oumou Sangaré *Timbuktu*
Auch auf ihrem neunten Album, diesmal wieder bei ihrer alten Label-Heimat World Circuit aufgenommen, behandelt die grosse afrikanische Diva aus Mali vehement ihre Anliegen: Verbot von Zwangsverheiratung von Frauen, Gleichberechtigung für Frauen, Ende der häuslichen Gewalt an Frauen, Zugang zu jedweder Bildung für Mädchen und Frauen. Musikalisch gibt's knackige Arrangements, melodiose Grooves und coole Rhythmen. Und darüber thront Oumous Respekt einflössende Stimme. WCD 101CD € 17,50

A Tribute to Leonard Cohen

Here it is: *Suzanne, Famous Blue Raincoat, Bird On The Wire, Hallelujah, You Want It Darker, If It Be Your Will...* Cohen Songs neu interpretiert. Für die stimmige Erinnerung an die Klassiker sorgen Norah Jones, Peter Gabriel, Gregory Porter, Iggy Pop, James Taylor, Mavis Staples & Co. Hallelujah! 4565995CD € 22,00



Misia Animal Sentimental

Misia, legendäre Fado-Sängerin sagt von sich, sie sei ein *Animal Sentimental*. Ihr neues Album ist reine Poesie – Poesie die leuchtet. Misia ist die neue Königin des Fado. Ihr Gesang ist purer musikalischer Nektar, der im besten Sinn des Wortes süchtig macht. Der musikalische Leiter und Pianist Ricardo Días kreierte die maßgeschneiderten Arrangements und die erfahrene Crew begleiten mit grossem Können und einer einfühlsamen Hingabe. *Animal Sentimental* ist Leidenschaft, Sehnsucht und Melancholie. GMC 097CD € 17,50



Cécile McLorin Salvant Ghost Song

Der elegische A capella-Auftakt, in dem wir uns in einer Kathedrale wiederfinden in der Salvant eine Art Choral gestaltet, der nach 1:30 Minuten in Kate Bush' 1978er Songperle *Wuthering Heights* gleitet, erzeugt Gänsehaut. Wie durch die Säle eines Schlosses wandert sie durch Genres und Epochen, feiert die Vielseitigkeit der Jazzmusik. Ihre bewegliche Stimme wird in Jazzkreisen auch gerne mit Gregory Porter verglichen und ihr inspirierter Jazzansatz atmet die Luft einer Joni Mitchell. Das beweist sie mit intimen Duetten und opulent arrangierten Passagen, die einander locker ablösen. NON 91467CD € 19,50



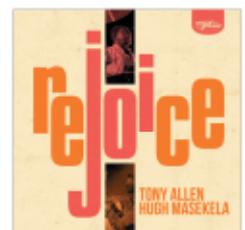
Pippo Pollina canzoni segrete

Aus dem Straßenmusikanten ist ein Cantautore geworden, ein Liedpoet mit Wurzeln im Süden, der die Magie des Mediterranen ebenso besingt wie die Rastlosigkeit und die Fehlbarkeit des Menschen. Pollina singt *canzoni segrete* über die Kraft der Musik, die Folgen des Wohlstands, über die seltsame Pandemie, Träume, Hoffnungen. Der Sound seiner stabilen Band harmoniert wie eine präzise fliegende Vogelformation. Diese geheimen Lieder sind in eine geschmackvolle Buchform gehüllt und enthalten alle Liedtexte, auch auf Deutsch. JHR 208CD € 21,00



Tony Allen & Hugh Masekela reJoyce

Zwei Freigeister lassen alle Leinen los und bieten präzisesten Funk-Jazz. *reJoyce* saugt einen vom ersten Ton an sofort ein. Selbst beim Sitzen entsteht automatisch das Mitnicken zu den ansteckenden Rhythmen. Masekelas lucides Trompetenspiel und Allens knochentrockene Drums sind wunderbar zu hören und machen ganz schön Beine! WCD 094CD € 17,50

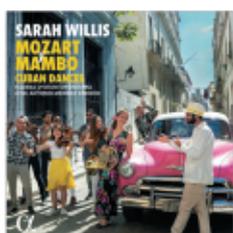


Klassik plus



Felix Mendelssohn Bartholdy *Die Streichquartette Vol. 1*

Das Quatuor Van Kuijk feiert sein 10-jähriges Bestehen mit einer Gesamteinspielung der Mendelssohn-Quartette. Folge 1 beginnt mit dem *Quartett op. 13*, das Mendelssohn 1827 im Alter von 18 Jahren komponierte. Ein Testballon? Nein, eine Meisterleistung! Jeder Satz dieses ersten Quartetts macht Mendelssohns Bedürfnis vorwärts zu drängen, greifbar. Nie zuvor hat man eine solche Spannung über ein ganzes Quartett hinweg gehört. ALPHA 873CD € 19,50



Mozart / Sarah Willis *Mozart y Mambo - Cuban Dances*

Zwei Mozart Hornkonzerte (*Nr. 1 KV 412* und *Nr. 2 KV 417*) und das erste kubanische Hornkonzert im Auftrag von Sarah Willis, die junge kubanische Komponisten gebeten hat, jeweils einen typisch kubanischen Tanz für Solohorn, Streicher und Perkussion zu schreiben, der den Rhythmen aus verschiedenen Regionen Kubas entspricht. Ein Kaleidoskop voll Raffinesse und Schwung. „Wenn du es nicht tanzen kannst, kannst du es nicht spielen“, wurde Willis geraten. Also tanzte sie diese Musik voll Magie, Energie und Leidenschaft. Klassik mit einem Schuss Havana Club. ALPHA 878CD € 19,50



W.A. Mozart *Klavierkonzert Nr. 23*

Andreas Staier / *Le Concert de la Loge*
Staier (Hammerflügel von Kern nach einem Walter-Fortepiano von 1790) stellt uns seine Vision des *Klavierkonzerts Nr. 23* mit dem berühmten Adagio vor, „einem der herzerreißendsten langsamen Sätze, die Mozart je geschrieben hat ... Interpretieren neigen oft dazu, ihn langsam zu spielen, in der Annahme, dass dadurch die tragische Seite betont wird, aber Julien Chauvin (Dirigent) und ich haben uns spontan auf ein etwas schnelleres Tempo geeinigt, das den Grundpuls dieses Satzes im Siciliana-Rhythmus respektiert und sich so das Klavierkonzert auf sehr logische und einfache Weise harmonisch zusammenfügt.“ Ebenfalls auf dem Programm: die *Sinfonie Nr. 40* und die *Ouvertüre zu Don Giovanni*. ALPHA 875CD € 19,50



Praetorius / Selle / Pohle / Schütz u.a. *O Jesulein*

Ein originelles, imaginäres Weihnachtsoratorium mit Werken deutscher Komponisten des 17. Jhdts. Viele dieser unveröffentlichten Stücke stammen aus der Universitäts-Bibliothek Uppsala. Dieses Oratorium gehört zur Gattung der *historia sacra* und zeigt den Dialog der Verkündigung zwischen dem Erzengel Gabriel und Maria und die Ankunft der heiligen drei Könige an der Krippe. Diese schlichten Szenen stehen im Kontrast zu den üppigen Besetzungen, welche die Engelscharen, Hirten und die anbetende Menge vor der Krippe darstellen. Frohe Weihnachten. RIC 444CD € 19,50

Joseph Haydn *Au Goût Parisien*

Kammerorchester Basel / Giovanni Antonini
Haydn 2032: Folge 11 des kompletten Haydn-Symphoniezyklus. Diesmal richten die Basler den Fokus nach Paris: „Man erkennt sie (die Sinfonien) jeden Tag deutlicher und bewundert folglich umso mehr die Schöpfungen dieses großen Genies, das es in jedem seiner Werke so gut versteht, aus einem einzigen Thema reiche und vielfältige Entwicklungen zu ziehen“, schrieb der *Mercure de France* im April 1788. Sie hören die *Sinfonie Nr. 2* und *Nr. 24* sowie die sogenannten *Pariser Sinfonien Nr. 87* und *82*, *L'Ours*, mit ihren Bezügen zur Jahrmarktsatmosphäre und ihrem berühmten Contredanse-Finale. Es wird wahrlich immer besser. ALPHA 688CD € 19,50

Joseph Haydn *Les jeux et les plaisirs*

Haydn 2032 Vol. 12
Die hier von Giovanni Antonini und dem Kammerorchester Basel eingespielten *Sinfonien Nr. 61*, *66* und *69* wurden 1776 komponiert. Für Haydn bildeten sie einen heiter-beschwingten Abschluss, bevor er sich dem Schreiben von Opern widmete. Die sogenannte *Kindersinfonie*, die lange Haydn zugeschrieben wurde, bis sich erwies, dass sie wahrscheinlich eher von einem Benediktinermönch komponiert wurde, rundet das Programm ab. ALPHA 690CD € 19,50

Vivaldi / Lecce / Hummel / Paisiello *Mandolin On Stage*

Raffaele La Ragione / *Il Pomo d'Oro* / F. Cort
„Der junge Raffaele La Ragione ist für die Mandoline heute das, was Gustav Leonhardt einst für das Cembalo war“ schreibt *Le Monde*. Er spielt vier Mandolinenkonzerte; allesamt lebendig, dynamisch und leichtfüßig. La Ragione und *Il Pomo d'Oro* veredeln das Programm mit einer Weitersteinspielung von Hummel auf historischen Instrumenten. Diese vier Konzerte zeichnen fast ein Jahrhundert Mandolinengeschichte nach. Hinreißend. ARC 524CD € 19,50

Accentus *À la lumière*

Ein Fest der Stimmen! Seit seiner Gründung vor mehr als 25 Jahren setzt sich der Kammerchor Accentus leidenschaftlich für Chormusik ein. Das A cappella-Repertoire ist der Heilige Gral der Vokalmusik. Accentus zu hören ist eine erbauende und sinnliche Erfahrung. Auf dem Programm stehen Camille Saint-Saëns: *Romance du soir*; *Calme des nuits*; *Les fleurs et les arbres*; *Des pas dans l'allée*; *Saltarelle* und Reynaldo Hahn: *Chansons & madrigaux*; *L'obscurité*; *À la lumière*; *Rondels*; *Aubade athénienne*. Compositionen voll Schlichtheit und Ausdruckskraft. Herzerwärmend. ALPHA 864CD € 19,50



Fokus Alte Musik



Arcangelo Corelli *Sonaten für Viola da Gamba & Continuo*

Im 18. Jhd. eroberten diese Sonaten das gesamte musikalische Europa. Das edel vorgetragene Gambenspiel versetzt damals wie heute in einen wohligen Zustand. Teodoro Baù, Viola da Gamba und Andrea Buccarella, Continuo verstehen es, die komplex verzierten Corelli-Kompositionen derart darzubieten, dass sie tagsüber die Nerven zu beruhigen im Stande sind und des Abends wiederum, einen seelig einschlafen lassen. Feine Sache. RIC 440CD € 19,50



Romina Lischka *Dhrupad Fantasia*

Uday Bhawalkar, Dhrupad-Gesang & Tanpura; Hathor Consort; Romina Lischka, Gambe, Dhrupad-Gesang & künstlerische Leitung. Bei der *Dhrupad Fantasia* begegnen sich die Hofmusiken von Queen Elisabeth I. und dem Mogulkaiser Akbar dem Großen, die beide von etwa 1550 bis 1600 regierten. Die *Fantasias* kombinieren Ragas mit europäisch-polyphoner Instrumentalmusik. Eine exzellente Idee der Wienerin Lischka, diese beiden Musikformen zu durchleuchten und verblüffende Gemeinsamkeiten hörbar zu machen. Umrahmt werden die Fantasien von Stücken von Tobias Hume, Romina Lischka, William Whytbrooke, Robert Parsons, Jacob van Eyck, John Dowland. FUG 783CD € 19,50



Christina Pluhar / *L'Arpeggiata*

La Tarantella - e un po' di follie 6CD-Box
L'Arpeggiata und Christina Pluhar haben neue Wege in der Wiederentdeckung und Interpretation von Barockmusik, insbesondere italienischer Musik, beschritten. Vor allem *La Tarantella* erfreut sich ungebrochener Begeisterung: die Mischung aus Barockmusik und Traditionellem aus Süditalien serviert Pluhar voll Lust und praller Lebensfreude. Die Box enthält neben *La Tarantella* und *All'Improviso* CDs von Giovanni Kapsberger, Stefano Landi, Emilio de' Cavalieri. ALPHA 641CD 6CD € 35,00



Fratelli Bononcini *Cello Sonatas*

Giovanni Battista Bononcini (1670-1747) und sein Bruder Antonio Maria (1677-1726) waren bedeutende Vertreter des galanten Stils. Marco Ceccato und die Accademia Ottoboni stellen uns hier diese kaum bekannte Cello-Musik vor. Es sind gefühlvoll-warme Miniaturen, die auf natürliche Weise wohlthuende Ruhe entstehen lassen und die Sinne schärfen. Manchmal blitzen auch verhalten fröhliche Stücke auf, wie etwa eine Sarabande, deren Atmosphäre angenehm erfrischt. 25 kurze Stücke, elegant aneinandergerichtet. Es spielen: Marco Ceccato (Cello + Leitung), Simone Vallerotonda (Theorbe), Anna Fontana (Harpsichord) und Rebeca Ferri (Cello). Ein musikalische Kleinod. ALPHA 826CD € 19,50

Simone Vallerotonda *Méditation - Les quatre saisons du Luth*

Simone Vallerotonda erkundet die metaphysische und sinnliche Welt der französischen Lautenmusik des 17. Jahrhunderts. Er präsentiert vier Suiten in vier verschiedenen Tonarten, die jeweils mit einer Jahreszeit und einem der vier „Temperamente“ assoziiert werden. Das Programm beschreibt die Anatomie der menschlichen Seele - von der nachdenklichen Stimmung des *Prélude non mesuré* von Charles Mouton über die schwindelerregenden *Rondeaux* von Jacques Gallot, die hüpfenden, exotischen *Canaries* von Valentin Strobel, die ergreifenden Lobgesänge der *Tombeaux* von Robert de Visée, bis hin zu den bizarren, asymmetrischen *Courantes* von Dubut le Père. Die musikalische Reise beschreibt die menschlichen Leidenschaften mit jahrhundertealten Klangfarben eindringlich, treffsicher, zeitlos.... ARC 496CD € 19,50

Ermenegildo del Cinque *Sonatas For Three Cellos*

Im Laufe seines Lebens (1701 - 1773) schrieb der römische Priester, Adelige, Dichter und Maler del Cinque über 100 Sonaten für zwei und 18 Stücke für drei Celli. Außergewöhnlich schöne Kompositionen, intoniert von Celli (Minasi, Vidoni, Baù), Laute + Gitarre (Vallerotonda) und Cembalo (Buccarella). Musik, die Lebensgeister weckt. ARC 528CD € 19,50

Zefiro *Grand Tour a Venezia*

Kompositionen von Heinichen, Lotti, Pisendel, Veracini, Vivaldi, Zelenka. Der 18-jährige Prinz Friedrich August II begab sich als begabter Komponist auf seine Grand Tour, die ihn von Dresden nach Venedig führte, wo er 1716 ein Jahr verbrachte. Es begleiteten ihn der Geiger Johann Georg Pisendel, der Oboist Johann Christian Richter und der Komponist Jan Dismas Zelenka. In Venedig entstand ein intensiver Austausch mit den lokalen Stars rund um Vivaldi. Die damals entstandenen Kompositionen spielt das Ensemble Zefiro zum grossen Plaisier des Publikums ein. Bravo! ARC 534CD € 19,50

Carlo Monza *Streichquartette 1-6*

Europa Galante, Fabio Biondi
Sechs nie zuvor aufgenommene Streichquartette des Mailänder Komponisten Carlo Monza (1735-1801), deren zarter Stil, koketter Ton und leichte Stimmung charakteristisch für das Ende des 18. Jahrhunderts sind. Biondi stieß zufällig auf die Noten in der Bibliothèque National de France. Sechs kleine Juwelen, die zu den ersten gehören, die für vier Streichinstrumente komponiert wurden. V 7541CD € 19,50



